



**Reservistenkameradschaft
Wisserland 1992 e.V.**



***Mehrtägige Sportbootausbildung schloss mit Prüfung
in Koblenz an der Mosel ab
Gelungenes Manöver – Alle bestanden und
Sportbootsführerscheine „Binnen und See“ erworben
Navigation, Kartenaufgaben und Berechnungen
waren kein allzu leichtes Unterfangen***

Koblenz/Wissen. Alle vier Absolventen bestanden nun vor der Prüfungskommission Rhein-Mosel-Saar am Ende der mehrtägigen Sportbootausbildung der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland die Prüfung zum Sportbootführer auf Binnen- und Seeschiffahrtsstraßen. Das war bereits das fünfte Mal, dass bei den heimischen Reservisten Bootsführerscheine erworben werden konnten.

Für die beiden Sportbootsführerscheine hatten sich die Azubis intensiv mit Navigation, Kartenaufgaben und Berechnungen befasst, bevor sie ihr seemännisches Geschick im Hafen der Wehrtechnischen Dienststelle (WTD) 41, Außenstelle Koblenz, und dem dortigen Moselrevier in Koblenz-Metternich beweisen mussten.

Unter dem Motto „Pionierdienst aller Truppen“ mit dem Aspekt der Hilfeleistung bei Hochwassereinsätzen standen für die Prüflinge fünf Wochenenden intensives Lernen und Fahrtraining auf dem Programm. Über 112 Stunden innerhalb von acht Wochenendseminaren seit April 2017 standen den Azubis für Theorie und Knotenkunde für den Erwerb der Sportbootsführerscheine Binnen- und Seeschiffahrtsstraßen mit vielen Übungseinheiten zur Verfügung. Der Löwenanteil des Stundenansatzes entfiel auf die wesentlich komplexere Theorie des Sportbootsführerscheinerwerbs für Seeschiffahrtsstraßen mit nahezu 84 Stunden. Der theoretische Teil wurde durch viel Praxis an Land und auf dem Wasser ergänzt. So durfte ein Schleusenkurs in der Koblenzer Berufsschiffahrtsschleuse nicht fehlen.

Unter der Federführung des Vorsitzenden der Wissener Reservistenkameradschaft, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, und Kevin Wirths von der DLRG Hamm legten jetzt Kornelia und Heinz Damme (Waldbreitbach), Gerd Kaminski (Linz/Rh.) und Marcus Klein (Wallmenroth) erfolgreich ihre Sportbootsführerscheinprüfungen ab und sind nunmehr stolze Besitzer der begehrten Lizenzen. Lehrgangleiter Wienand gratulierte den frischgebackenen Schiffsführern und der Schiffsführerin zur bestandenen Prüfung und wünschte diesen jederzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel und Gottes Segen.

Besonderer Dank galt der Wehrtechnischen Dienststelle (WTD) 41, Außenstelle Koblenz, sowie der Segelsportabteilung der Koblenzer Postsportfreunde für die zur Verfügung gestellten Steganlagen zu Ausbildungszwecken. Hervorragende Unterstützung kam wieder einmal von der DLRG-Ortsgruppe Hamm an der Sieg, die mit Wachleiter Klaus Hoffman im Rettungsdienst die praktische Prüfung absicherte. Für angenehme Rahmenbedingungen während der praktischen Ausbildung in Koblenz und damit auch optimierte Prüfungsbedingungen sorgten Hauptfeldwebel d.R. Harald Voit und Stabsunteroffizier d.R. Wolfgang Ziolkowski. (aw)



Strahlende Gesichter bei den Prüflingen: Marcus Klein (DLRG Hamm), Kornelia und Heiner Damme sowie Gerd Kaminski (kniend von links). Wachleiter der Hämmscher DLRG, Klaus Hoffman (links), mit wachsamem Auge im Rettungsdienst während der praktischen Prüfung. Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, Lehrgangsgleiter und Ausbilder (2.v.l.), und Kevin Wirths als zusätzlicher Ausbilder (2.v.r.), freuen sich mit den frisch gebackenen Skippern. Wolfgang Ziolkowski (rechts) kümmert sich um die Logistik am Prüfungstag.

Foto: privat



Nach bestandener Prüfung lässt man es sich im Gülser Yachthafen mal richtig und entspannt gutgehen: Prüflinge Heiner und Kornelia Damme, Gerd Kaminski, Marcus Klein und Lehrgangsgleiter, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand.

Foto: privat



Ohne DLRGler Kevin Wirths (links), der sein Boot zur Verfügung stellte, wäre der Erwerb des See-Scheins nicht möglich gewesen. RK-Vorsitzender Wienand dankt ihm im Moselsaal der WTD 41, Außenstelle Koblenz, ausdrücklich.

Foto: Gerd Kaminski



Besuch bei der Segelabteilung der Postsportfreunde Koblenz auf der Steganlage nach der Prüfung. RK-Vorsitzender Wienand und RK-Kassenwart Kaminski (v.l.) halten nochmals Ausguck und lassen die mehrtägige, fordernde Ausbildung abschließend Revue passieren.
Foto: Kevin Wirths



Sind in der freiwilligen beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit sehr aktiv: SU d.R. Wolfgang Ziolkowski, OG d.R. Gerd Kaminski und OTL d.R. Axel Wienand (von rechts).
Foto: Kevin Wirths



Ein Dankeschön an den Abteilungsleiter der Segler der Koblenzer Sportbootfreunde, Michael Schönberg (rechts). RK-Kassenwart Gerd Kaminski und RK-Vorsitzender Axel Wienand (1.u.2.v.l.) überraschen den Hobbysegler mit einer Spende.

Foto: Kevin Wirths